

Medikament aus Stechampulle

Name und Klasse Studierende/r: _____

Spezielles:

Material: Einmalhandschuhe, Stechampulle (inkl. Lösungsmittel), Spritzen in verschiedenen ml-Grössen, Einmalkanülen, Tupfer, Abwurfbehälter, ggf. Wasserfester Stift, ggf. Verschlussstopfen, Entnahmeadapter (Spike)

Der OSCE ist erfüllt, wenn die Arbeitsschritte in unten beschriebener oder begründet anderer Reihenfolge korrekt ausgeführt wurden.

OSCE erfüllt

OSCE nicht erfüllt

Datum & Unterschrift Ausbilder: _____

	erfüllt	nicht erfüllt	nicht beurteilbar
01 Händedesinfektion - Siehe OSCE Händedesinfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02 Handschuhe anziehen (oder benennen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03 Vorbereiten: <ul style="list-style-type: none"> - Gewünschtes Medikament entnehmen und überprüfen auf: unbeschädigtes, lesbares Etikett = richtiges Medikament, Ampulle unbeschädigt, Haltbarkeitsdatum und Unversehrtheit der Lösung – klar, unverfärbt, frei von Ausflockungen! Übereinstimmung zwischen geplanten und der zugelassenen Darreichungsform 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
04 6-R-Regel Für die Injektion von Arzneimittel gilt der Leitsatz "Das <ul style="list-style-type: none"> - richtige Medikament in der - richtigen Dosierung und in der - richtigen Darreichung zum - richtigen Zeitpunkt am - richtigen Patienten und der - richtigen Dokumentation." 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
05 Geeignete Spritzengrösse und Kanüle zum Aufziehen wählen, <ul style="list-style-type: none"> - Einmalspritze und Einmalkanüle – Die Verpackung um zwei Drittel auseinanderziehen, - Einmalspritze nur im Bereich des Spritzenkolbens mit zwei Fingern fassen - Einmalkanüle nur im Bereich des Luer-(Lock-)Konus mit zwei Fingern fassen - Einmalspritze und Einmalkanüle vollständig aus der Verpackung nehmen und miteinander verbinden 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stechampulle			
06 Mit Zwei Fingern einer Hand die Kunststoffkappe oder die Blechlasche entfernen. Septum (Gummikappe) mit Hautdesinfektionsmittel / Alkoholtupfer desinfizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
07 Schutzkappe von der Hohlneedle entfernen, eine äquivalente Menge Luft durch Zug am Spritzenkolben in die Spritze aspirieren (Dies vereinfacht das spätere Entnehmen der Medikamentenlösung, indem kurzfristig ein Überdruck in der Stechampulle hervorgerufen wird)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

08 Stechampulle senkrecht halten und mit der Kanüle durch das Septum (Gummikappe) stechen, aspirierte Luft in die Stechampulle drücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
09 Einmalspritze und Stechampulle drehen, sodass das Septum (Gummikappe) senkrecht nach unten zeigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Nun die gewünschte Menge der Injektionslösung aus der Stechampulle aspirieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Aufziehkanüle aus der Stechampulle ziehen, diese anschliessend umgehend von der Einwegspritze abziehen und in den Abwurfbehälter entsorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Verschlussstopfen auf Einmalspritzenkonus aufsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Einmalspritze nun mit wasserfestem Stift beschriften: Medikament / Wirkstoff und mg pro ml (Wenn vorhanden soll primär ein Medikamentenaufkleber verwendet werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Beschriftete Einmalspritze mit Stechampulle TeampartnerIn zeigen (Vier-Augen-Prinzip)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entnahme mittels Entnahmeadapter (Spike)			
15 Mit Zwei Fingern einer Hand die Kunststoffkappe oder die Blechlasche entfernen. Septum (Gummikappe) mit Hautdesinfektionsmittel / Alkoholtupfer desinfizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 Schutzkappe von der Spitze des Entnahmeadapters entfernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 Stechampulle mit einer Hand senkrecht (mit dem Septum nach oben) halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18 Gummistopfen mit der Spitze des Entnahmeadapters mit der anderen Hand durchstossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19 Schutzkappe von dem Luer-(Lock-)Konus des Entnahmeadapters entfernen, vorbereitete Einwegspritze (ohne Einwegkanüle) anschliessen / aufsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 Spritze und Stechampulle drehen sodass der Gummistopfen senkrecht nach unten zeigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 Nun die gewünschte Menge der Injektionslösung aus der Stechampulle aspirieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22 Einmalspritze von Entnahmeadapter trennen (der Entnahmeadapter eignet sich für die Mehrfachentnahme, muss aber mit einem Verschlussstopfen verschlossen werden – Infektionsschutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23 Spritze durch leichtes Beklopfen entlüften und Spritze mit dem Anschlusskonus nach oben halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24 Verschlussstopfen auf Einmalspritzenkonus aufsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 Einmalspritze nun mit Wasserfestem Stift Medikament/Wirkstoff und mg pro ml beschriften (Wenn vorhanden kann auch ein Medikamentenaufkleber verwendet werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26 Beschriftete Einmalspritze mit Stechampulle TeampartnerIn zeigen (Vier-Augen-Prinzip)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27 Stechampulle nach Gebrauch in Abwurfbehälter entsorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Technik mit Trockensubstanz			
28 Das verordnete Medikament und das Lösungsmittel (z.B. Aqua oder NaCl 0,9%) und zusätzliches Material bereit legen (Einmalspritze, Einmalkanüle, Tupfer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29 Flüssigkeit im Kopf der Brechampulle durch Herunterschütteln oder leichtes Beklopfen mit dem Fingernagel in die Ampulle schütteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

30 Tupfer über den Ampullenkopf legen und Ampullenhals abbrechen – Sollbruchstelle beachten – Ein Punkt oder andere Markierung – Es dürfen keine Glassplitter in die Injektionslösung gelangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31 Schutzkappe von der Kanüle abziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32 Ampulle in einer Hand halten und die Kanüle der Spritze vorsichtig einführen (darf nicht kontaminiert werden – Kanüle darf nicht die Aussenhaut der Ampulle berühren und nicht auf den Ampullen Boden aufstossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33 Durch Zug am Spritzenkolben mit einer Hand den Ampullen Inhalt vollständig in die Spritze aspirieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
34 Die aktuelle Einmalkanüle abziehe und unverzüglich in den Abwurfbehälter entsorgen. Eine neue Einmalkanüle wie oben beschrieben auf die verwendete Einmalspritze aufsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35 Mit Zwei Fingern einer Hand die Kunststoffkappe oder die Blechflasche entfernen. Septum (Gummikappe) mit Hautdesinfektionsmittel / Alkoholtupfer desinfizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36 Mit einer Hand die Einwegspritze mit dem Lösungsmittel fassen und mit der anderen Hand die Stechampulle senkrecht (mit dem Septum nach oben) halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37 Die Einmalkanüle durch die Gummikappe Stechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38 Durch Druck auf den Spritzenkolben das Lösungsmittel in die Ampulle drücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39 Durch Schütteln der Ampulle die Trockensubstanz in Lösung bringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 Einmalspritze und Ampulle drehen, sodass der Gummistopfen senkrecht nach unten zeigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41 Durch erneuten Zug am Spritzenkolben die Injektionslösung aus der Durchstechampulle entnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42 Die Einmalspritze mit der Einmalkanüle aus der Durchstechampulle ziehen und die Einmalkanüle unverzüglich in den Abwurfbehälter entsorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43 Spritze durch leichtes Beklopfen entlüften und Spritze mit dem Anschlusskonus nach oben halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
44 Verschlussstopfen auf Einmalspritzenkonus aufsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45 Einmalspritze nun mit wasserfestem Stift beschriften: Medikament/Wirkstoff und mg pro ml (Wenn vorhanden soll primär ein Medikamentenaufkleber verwendet werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
46 Beschriftete Einmalspritze mit Stechampulle Team Partnerin zeigen (Vier-Augen-Prinzip)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
47 Stechampulle nach Gebrauch in Abwurfbehälter entsorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Notizen:

Quelle: Flake, F., Runggaldier, K. (2018). Arbeitstechniken im Rettungsdienst, 3. Auflage, S. 144-151, Urban & Fischer, Elsevier